

Bild: Rathaus Neuhausen im Winter



Veranstaltungen Februar / März 2014

Februar 14

So	16.02.	Stammtisch Buchberg	Kinderfasching
Fr	28.02.	TSV Aschenau	Faschingsball

März 14

Sa	01.03.	Seniorenverein Neuhausen	Seniorenball
So	02.03.	Seniorenverein Neuhausen	Kinderfasching
Mo	03.03.	FFW Neuhausen	Rosenmontagsball
Di	04.03.	Dorfvereine	Faschingstreiben
Fr	07.03.	Tennisverein	Jahreshauptversammlung mit Neuw.
Fr	28.03.	SV Neuhausen	Jahreshauptversammlung mit Neuw.

Tag der offenen Baustelle in der neuen Kinderkrippe der Grundschule am Sonntag, den 09.03.2014 von 09.00 – 14.00 Uhr

Die Arbeiten in der Grundschule an der neuen Kinderkrippe gehen erfreulich schnell voran. Aus diesem Grund laden wir die gesamte Bevölkerung herzlich ein, sich selber ein Bild von der neuen Kinderkrippe zu machen und bei einer Tasse Kaffee mit Bürgermeister und Architekt über die Baumaßnahme und die weitere Planung der Außenanlage zu reden. Dabei erfahren Sie auch, dass der vorgegebene Kostenrahmen bis jetzt eingehalten wird und die voraussichtliche Eröffnung Mitte bis Ende April erfolgen kann.

Also kommen Sie vorbei und holen Sie sich Informationen aus erster Hand.

Niko Walther
1. Bürgermeister

Auf geht's zum

Neuhausener Faschingstreiben

Am
Faschings-
dienstag
04.03.2013



A mords
Gaudi beim
Sturmbräu
ab 14:00 Uhr

Kinderland:
Reifenwerfen
Guatschleuder
Glückswrad
Kegeln

Musik
mit DJ
„Präse“

kostenlose
Zuckerwatte
für Kinder

Treffpunkt:
12:12 beim
Rathaus

Partyzelt

Also - bis dann!

Auftritt der
Prinzengarde
Schöllonia

Für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt

STAMMTISCH BUCHBERG

Auf geht's zum
KINDERFASCHING
am 16.Feb. um 13 Uhr

im Schützenhaus Buchberg.
Für Kaffee, selbstgemachten Kuchen und Torten ist
gesorgt.

Wir freuen uns auf ihren Besuch
Die Vorstandschaft



KINDERGARTEN NEUHAUSEN

Anmeldung im Gemeindekindergarten „St. Vitus“ für das Kindergartenjahr 2014/2015

Für den Kindergartenbesuch ab September 2014 ist im März eine Anmeldung erforderlich.

Möglichkeit dazu besteht

von Montag, 10. März 2014

bis Donnerstag, 13. März 2014

jeweils von 14.15 Uhr bis 16.15 Uhr.

Die zukünftigen Kindergartenkinder sollten mitkommen, um sich den Kindergarten anzuschauen.

Welche Kinder können aufgenommen werden:

Krippenkinder: Kinder ab einem Alter von 10 Monaten bis zu drei Jahren werden separat in unserer Krippengruppe betreut (in den zukünftigen Krippenräumen in der Grundschule).

Kindergartenkinder: Kinder ab 3 Jahren werden in den regulären Kindergartengruppen vormittags, nachmittags oder auch ganztags aufgenommen.

Schulkinder: Für Grundschulkindern wird eine Nachmittagsbetreuung angeboten, die nach dem Mittagessen und der Erledigung der Hausaufgaben in der Nachmittagsgruppe stattfindet.

Unsere Konzeption können Sie im Internet einsehen. Darin sind Informationen zur Anmeldung, Kindergartenbeiträge, unsere pädagogische Arbeit u.a. enthalten. Sie finden diese in der Homepage der Gemeinde Offenberg: www.offenberg.de. Klicken Sie den Bereich „Gemeinde“ an und öffnen Sie danach den Bereich „Kindergarten“.

Vorankündigung

Frühjahrsbasar „Alles rund ums Kind“
am 21. und 22. März 2014

in der Turnhalle der Grundschule Neuhausen

Veranstalter: Elternbeirat
des Gemeindekindergarten St. Vitus

Warenabgabe: Freitag 21. März / 14.00 bis 15.30 Uhr
Vorverkauf für schwangere Frauen: Freitag, 18.00 Uhr
bis 19.30

Verkauf Basar : Samstag, 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Telefonnummern für die Vergabe der Verkaufsnummern: (Ohne telefonisch vereinbarte Verkaufsnummer kann keine Ware entgegengenommen werden)
0991/91591 od. 0991/91690



Preller Altschützen Neuhausen

Jahreshauptversammlung der Preller Altschützen

Zeit: 24.01.2014 – 20:00 Uhr

Ort: Offenberg, Bernrieder Straße 35
Finsinger Wirtshaus

KÜCHEN & MEHR

BERATUNG - PLANUNG - MONTAGE - EINRICHTUNG



WERNER HARTEIS
METTEN - MARKTPLATZ
Tel. 0991/9959974 Fax 9959541

EINBAUKÜCHEN - BADMÖBEL - WASSERBETTEN
MATRATZEN - ITAL. WEINE & SPEZIALITÄTEN

www.kuechenundmehr.com



Unser Firmenname hat sich geändert-
Alles andere bleibt gleich.



Zusätzlich zum Digital- und Offsetdruck bieten wir weiterhin Fotografie im eigenen Studio an.

- Bewerbungsbilder
- Hochzeitsfotografie
- biometrische Bilder
- Babyfotos
- Familienfotos
- erotische Portraits
- uvm

Hartlauer Straße 24, 94560 Aschenu/Offenberg; Tel.: 09962/912800
www.digitaldruckcenter-offenberg.de oder www.photo-sand.de
Kontakt: m.schwede@digitaldruckcenter-offenberg.de



1. Begrüßung

Schützenmeister Karl-Heinz Achatz eröffnete die Jahreshauptversammlung und begrüßte die Mitglieder und Ehrenmitglieder Fahnenmutter Helga Wagner, Ehrenschiitzenmeister und Schützenkönig Siegfried Wagner, Jugendschiitzenkönigin Sofia Kammerl, sowie den Bürgermeister der Gemeinde Offenberg Niko Walther. Für die verstorbenen Mitglieder wurde eine Gedenkminute eingelegt.

2. Bericht des Schützenmeisters

Zur Jahreshauptversammlung wurde ordnungsgemäß geladen. Es sind zwei schriftliche Anträge eingegangen. Der Verein hat zur Zeit 71 Mitglieder. Im Jahr 2011 wurden 4 Vorstandsversammlungen einberufen. Der Schützenmeister bedankte sich bei der Vorstandschaft und bei allen Mitgliedern für ihr Mitwirken, den sportlichen Einsatz und durch die Geselligkeit, die den Verein lebendig halten. Seit 01.05.2013 ist der Verein Gast bei den Schützen Bergeslust Buchberg, nachdem er das Schützenheim im Gasthaus Zenger räumen musste. Am 14.06.2013 organisierten sie das Sonnwendfeuer. Die Einnahmen wurden an die Flutopfer des Landkreises Deggendorf gespendet. Im November richteten die Preller Altschützen im Schützenheim Bergeslust Buchberg die

Gemeindemeisterschaft aus. Die Beteiligung an den Vereinsfesten der Gemeinde Offenberg konnte sich mit durchschnittlich 10 Mitglieder pro Veranstaltung sehen lassen. Die Leistungen der Mannschaften im Gaurundenwettkampf bekam besondere Anerkennung.

3. Bericht des Sportleiters Klaus Schwarzmüller

1. Gaurundenwettkämpfe 2012/2013

1. Mannschaft A1	3.PI.	16:4 Punkte	1469 Ringe
2. Mannschaft B3	5.PI.	5:14 Punkte	1375 Ringe
3. Mannschaft C3	3.PI.	10:6 Punkte	1314 Ringe

Einzelwertung A-Klassen

7. Wagner Christian	373,44 Ringe
10. Schwarzmüller Klaus	372,70 Ringe
22. Veitl Daniela	367,80 Ringe
45. Ehrl Alex	359,33 Ringe

Einzelwertung B-Klassen

31. Weikl Irmgard	351,90 Ringe
48. Kammerl Stefan	348,00 Ringe
50. Weber Markus	345,50 Ringe

Einzelwertung C-Klassen

18. Weiß Annemarie	335,00 Ringe
22. Achatz Karl-Heinz	328,88 Ringe
26. Weiß Josef	325,71 Ringe
30. Brugmoser Alex	322,13 Ringe

2. Gaumeisterschaft

Luftgewehr aufgelegt Seniorenklasse A

8. Wagner Siegfried	284 Ringe
---------------------	-----------

3. Gaurunde 2013/2014 Vorrunde

1. Mannschaft A2	4.PI.	4:6 Punkte	1451 Ringe
2. Mannschaft C3	2.PI.	6:2 Punkte	1335 Ringe

4. Bericht der Damenleiterin Susanne Wagner

Es gab über die Schützendamen außer den Aktivitäten im Bericht des Sportleiters weiter nichts zu berichten.

5. Bericht des Schatzmeisters Josef Weikl

Der Schatzmeister verlas die Ein- und Ausgaben im Jahr 2013 und bot allen Mitgliedern Einsicht in die Jahresbilanz an.

6. Bericht der Kassenprüfer

Alois Veitl und Frank Hofmarksrichter überprüften die Kasse und bestätigten eine korrekte Buchführung.

7. Entlastung der Vorstandschaft

Die Entlastung der Vorstandschaft wurde einstimmig angenommen.

8. Wünsche und Anträge

Die schriftlichen Anträge wurden bekannt gegeben. Es ging um den Mitgliedsbeitrag. Nach einer Abstimmung waren die Mitglieder mehrheitlich für die Beibehaltung

des bisherigen Betrages.

9. Vorschau und Vereinsaktivitäten

25.01.2014 Schützenball Bergeslust Buchberg

03.03.2014 Faschingsball FFW Neuhausen und Buchberg

Schützenmeister Karl-Heinz Achatz gab bekannt, dass er zur Neuwahl in der Generalversammlung 2015 nicht mehr zur Verfügung steht.

10. Ehrungen

Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden folgende Mitglieder geehrt: Martin Weikl, Günther, Silvia, Sebastian und Isabel Schmidt, Alexander Ehrl. Sofia und Stefan Kammerl bekamen einen Brief von MdL Siebler für ihre guten Schießleistungen.

Offenberg, 25.01.2014

Franz Zach
Schriftführer

Karl-Heinz Achatz
1. Schützenmeister

GROSS
Bestattungsinstitut

SEIT 1989
IM TRAUERFALL
AN IHRER SEITE

Haidamer Straße 10
94560 Offenberg / Aschanau
Fax 099 62-912082

Iorgasse 2
94227 Bogen
Fax 09422-809 07 21

Tel. 0 99 62 - 91 20 80 Tel. 09422 - 809 07 20

E-Mail: kontakt@bestattungsinstitut-gross.de

www.bestattungsinstitut-gross.de

Förderverein SV Neuhausen/Offenberg e.V.

Jahreshauptversammlung des Förderverein SV Neuhausen/Offenberg e.V.

am Freitag, 07.03.2014, 19 Uhr im Café Himmeberg
in Neuhausen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorstandsvorsitzenden
3. Bericht des Hauptkassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Hauptkassiers
6. Änderung Vereinssatzung
7. Wünsche und Anträge

Zur Jahreshauptversammlung sind alle Vereinsmitglieder eingeladen.

Wünsche und Anträge sind bitte schriftlich an den 1. Vorstandsvorsitzenden Florian Vaith, Moosgasse 1, 94560 Offenberg, bis spätestens 04.03.2014 zu richten.

Auto Heigl ■■■

- Reparaturwerkstätte aller Marken
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- Abschleppdienst Tag und Nacht
- TÜV im Hause - Dienstag/Mittwoch/Donnerstag
- Unfallinstandsetzung aller Marken
- Autovermietung
- Ersatzwagen bei Reparatur

Buchberger Straße 69 • 94560 Offenberg / Buchberg
Tel. 09905/70107 • Fax 09905/70108 • Mobil 0171/9118100

FFW Neuhausen

„Eine Reise um die Welt“

so lautet das Maskenmotto beim großen

Rosenmontagsball

zu dem die **FFW Neuhausen** nach den großen Erfolgen der letzten Jahre erneut in die großzügig dekorierte Turnhalle in Neuhausen am **03. März 2014** einlädt.

Zum Tanz spielt **ab 20.00 Uhr** die weitem bekannte Band **"Die Wilderer"** auf. (www.die-wilderer.de)

Die Gastronomie haben wiederum Lisa und Werner Rauschendorfer vom Gasthaus Sturmbräu in Neuhausen übernommen. Neben allen üblichen Getränken werden auch Hauptgerichte und kleinere Speisen zu zivilen Preisen angeboten.

- Einlaß ab 18.00 Uhr
- Eintrittspreis 8,- €
- **Maskenprämierung**
- **Großer Barbetrieb**
- **Riesentombola mit tollen Preisen**



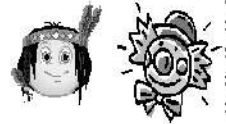
Kostenloser, flexibler Fahrservice:

Am Rosenmontag fährt ab 18:00 Uhr ständig im Pendelverkehr ein Kleinbus von Buchberg über Finsing, Friedrichsried, Kapfelberg, Wolfstein und Offenberg zur Turnhalle nach Neuhausen. Zusteigemöglichkeiten sind am Feuerwehrhaus in Buchberg, sowie in den anderen Orten an den Bushaltestellen.

Der Kleinbus fährt auch andere Ortschaften bzw. Haltestellen im Gemeindebereich an. Für diese Fälle und andere Fragen ist der Fahrer des Kleinbusses ab 17:45 Uhr ständig über die **Handy-Nr. 0160/3010428** erreichbar. Ein Anruf genügt! Die letzte Fahrt nach Neuhausen erfolgt um 20:00 Uhr. Rückfahrten sind ab 24:00 Uhr nach Bedarf möglich.

Das **Jugendschutzgesetz** wird beachtet (Ausweiskontrolle).

Auf geht's zum



Kinderfasching



mit lustigen Spielen
und dem Zauberer Tobiasko



in Neuhausen

Wann: Sonntag, 02. März 2014

Wo: in der Turnhalle Neuh.

Einlass: 13.°° Uhr

Eintritt pro Nase: 1 EURO

Für Kaffee und hausgemachte Kuchen/Torten
ist bestens gesorgt.



Alle Kinder und ihre Eltern sind sehr herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Die Vorstandschaft der Senioren



Einladung



Faschingsball

für Jung und Alt



am Samstag, den 01.03.2014

in der Neuhausener Turnhalle
mit stimmungsvoller Musik!

Eintritt: 5,- €

Einlass: 18.°° Uhr

Beginn: 19.°° Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Wir freuen uns auf Euer Kommen!

*Die Vorstandschaft
der Senioren*

SKC 77 Neuhausen**Frauen:**

SKC Lohhof I – Neuhausen I: 2534 : 2041 Holz; Ludwina Nothaft 426, Monika Schwab 396, Petra Hager 392

Neuhausen I – SKK 98 Poing II: 2477 : 2460 Holz; TB Andrea Rauch 438, Daniela Eiglmeier 437, Ludwina Nothaft 424

Neuhausen I – BSG 2000 Passau: 2511 : 2440 Holz; TB Andrea Rauch 465, Ludwina Nothaft 441, Petra Hager 414

Männer:

Oberlauterbach I – Neuhausen I: 2743 : 5555 Holz; Klaus Spranger 981, Heinz Fritz 960, Dieter Wengler 930

SKC Lohhof I – Neuhausen I: 5346 : 5427 Holz; TB Klaus Spranger 950, Thomas Mayer 947, Manfred Moch 917

Neuhausen I – BMW Landshut II: 5348 : 5267 Holz; Heinz Fritz 911, Dieter Wengler 897, Rudolf Ebner 895

Neuhausen I – Altmünchen II: 5317 : 5144 Holz; TB Klaus Spranger 943, Rudolf Ebner 887, Heinz Fritz 883

Neuhausen II – FC Thyrnau: 5183 : 5183 Holz; TB Martin Stockner 951, Jara Zuzanek 893, Sebastian Schwab 872

Neuhausen II – BSG 2000 Passau: 5183 : 5122 Holz; TB Michael Moosner 901, Alexander Loch 895, Rudi Ebner 890

Grenzland Zwiesel - Neuhausen II: 5049 : 5024 Holz; Martin Stockner 852, Jara Zuzanek 846, Michael Moosner 826

Aufwärts Donauperle Straubing III – Neuhausen II: 5067 : 5043 Holz; TB Michael Moosner 914, Martin Stockner 865, Alexander Loch 821

Neuhausen III – Edscha Hengersberg: 2514 : 2422 Holz; TB Urban Ofner 437, Fabian Niedermeier 435, Reinhold Hofbauer 423

Neuhausen III – GW Osterhofen: 2606 : 2447 Holz; TB Karl Schwab 451, Reinhold Hofbauer 447, Urban Ofner 436

Neuhausen III – FC Thyrnau: 2605 : 2506 Holz; TB Fabian Niedermeier 456, Reinhold Hofbauer 451, Urban Ofner 438

TSV Altenmarkt II – Neuhausen III: 2541 : 2578 Holz; TB Fabian Niedermeier 465, Karl Schwab und Urban Ofner je 437

KC DJK Aigen II – Neuhausen III: 2307 : 2395 Holz; TB Reinhold Hofbauer 422, Richard Feige 418, Urban Ofner 404

Neuhausen IV – Frisch Auf Deggendorf II: 2478 : 2378 Holz; TB Werner Tiefenbeck 428, Raik Altenkrüger 425, Uli Niedermeier 424

Neuhausen IV – Altschaching Deggendorf IV: 2434 : 2313 Holz; TB Frank Jablokoff 457, Daniel Reithmeier 438, Werner Tiefenbeck 402

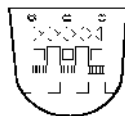
DSK Deggendorf gem. - Neuhausen gem.: 2349 : 2175 Holz; Marianne Moch 398, Matthias Steininger 394, Wolfgang Hager und Timo Karmann je 371

BSG Edscha Hengersberg gem.- Neuhausen gem.: 2231 : 2167 Holz; TB Matthias Steininger 418, Wolfgang Hager 370, Monika Schwab 357

Neuhausen gem. - SV Huldessen: 2369 : 2444 Holz; Matthias Steininger und Monika Schwab je 401, Wolfgang Hager 398

BSG 2000 Passau gem. - Neuhausen gem.: 2157 : 2191 Holz; Elisabeth Köstlinger 409, Matthias Steininger 400, Monika Schwab 368

Neuhausen gem. - Altschaching Deggendorf gem.: 2280 : 2311 Holz; TB Elisabeth Köstlinger 435, Richard Hager 425, Matthias Steininger 403

Gemeinde Offenberg**Einladung zur
Bürgerversammlung****am Mittwoch, den 19. Februar 2014****um 19.00 Uhr****im Kulturstadl Zenger Dorfwirt
in Neuhausen**

Alle Bürger sind zur Teilnahme
herzlichst eingeladen.

Niko Walther, 1. Bürgermeister



Theater- und Brauchtumsgruppe Neuhausen e.V.
Gemeinnütziger Verein

gegründet am 06.07.1999

Jahreshauptversammlung am 24.01.2014

Mit einem ehrenden Gedenken an den verstorbenen langjährigen Vorsitzenden Uwe Kellner sowie an die verstorbenen Vereinsmitglieder hat die Theater- und Brauchtumsgruppe Neuhausen ihre Jahreshauptversammlung eingeleitet. Die turnusgemäßen Neuwahlen brachten einen Wechsel an der Führungsspitze. Seit Kellners plötzlichem Tod im März 2013 leitete stellvertretender Vorsitzender Fritz Ziegler den Verein. Er erinnerte daran, dass der Traditionsverein zwischenzeitlich 15 Jahre Bestand habe. Er dankte allen, die sich in dieser Zeit für den Verein, die Heimat und das Brauchtum engagierten. In seinem Tätigkeitsbericht griff Ziegler die zahlreichen Veranstaltungen auf, welche der Verein organisierte. In bester Erinnerung bleibe das heitere Volksstück im letzten Jahr. Mit dem Schauspiel „Der Kartlbauer und die Liebe“ gelang den Laiendarstellern ein gelungenes Bühnenwerk mit hinter Sinnigem Humor und zielsicherer Schauspielkunst. Neben einem Fahrradausflug und dem traditionellen Vereinsausflug im Herbst beteiligte man sich auch am Offenberger Oktoberfest in der neuen Dorfmitte von Wolfstein. Der Erlös von 6.500 Euro wurde zu

Gunsten der Flutopfer im Landkreis an Landrat Christian Bernreiter übergeben.

Im Kassenbericht legte Schatzmeisterin Antoinette Nock-Kilger das Finanzgebaren des Vereins offen. Höchster Ausgabeposten war die Anschaffung einer einheitlichen Vereinskleidung für die Mitglieder. Die angeschaffte bayerische Tracht wird künftig zu Vereinsanlässen und bei öffentlichen Auftritten getragen. Die Rechnungsprüfung um Ute Kratz und Hans Rettenmeier bescheinigte ein gutes Wirtschaften. Roland Bachinger fungierte als Wahlleiter. Paul Mayer konnte für das Amt des ersten Vorsitzenden gewonnen werden. Ihm zur Seite steht als Stellvertreter Andreas Kolb. Das Amt der Schatzmeisterin liegt weiterhin in den Händen von Antoinette Nock-Kilger, Brigitte Mayer übernimmt wiederum den Schriftführerposten. Barbara Kellner konnte als Spartenleiterin für den Bereich Theater bestätigt werden, ebenso Josef Urban für den Bereich Brauchtum. In den Ausschuss wurden neben Fritz Ziegler auch Rosemarie Schmidt und Florian Kellner gewählt.

Nachdem Ziegler die Amtsgeschäfte an den neuen Vorsitzenden übergeben hatte, bedankte sich Mayer bei der bisherigen Vorstandschaft um Fritz Ziegler und für das in ihn gesetzte Vertrauen. Für den neuen Vorsitzenden sei es wichtig, sich auch künftig für das Brauchtum und die Heimat zu engagieren und so das gesellschaftliche Leben im Einklang mit den anderen Vereinen zu bereichern.

(Bericht Deggendorfer Zeitung vom 04.02.2014)



Freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit in der neuen Vorstandschaft: (sitzend v.l.) Barbara Kellner, Brigitte Mayer und Paul Mayer sowie (stehend v.l.) Florian Kellner, Rosemarie Schmidt, Fritz Ziegler, Antoinette Nock-Kilger und Andreas Kolb. - Foto: Holmer

Ergänzung zum

Veranstaltungskalender 2014 / 2015

Fr.	20.06.	Musikverein Neuh. e.V.	Sonnwendfeuer Neuhausen 2014
Fr.	27.06.	Musikverein Neuh. e.V.	Sonnwendfeuer Neuhausen 2014 (Ausweichtermin)

AWO Neuhausen

Für die Urlaubsplanung

Arbeiterwohlfahrt und SPD führen 2014 wieder ein Jugendzeltlager durch. Eingeladen sind alle 8-12 jährigen Kinder und Jugendliche aus dem Gemeindebereich. Das Zeltlager findet statt vom 26.08. – 31.08. auf dem Jugendzeltlagerplatz an der Messerschmidtmühle (bei Perlesreut). Die Kosten werden noch bekannt gegeben. Die Leitung liegt in der Hand von Niko Walther.

Manuel Dull, Vorsitzender



AUS DER GEMEINDE

INFORMATIONEN ZUR KOMMUNALWAHL

AM 16.03.2014:

Wenn Sie eine Wahlbenachrichtigung erhalten (diese sollte Ihnen in den nächsten Tagen zugesandt werden), sind Sie in das Wählerverzeichnis eingetragen und Ihr Stimmrecht ist gesichert. Sollten Sie drei Wochen vor der Wahl keine Benachrichtigung bekommen haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Wahlamt auf, um den Sachverhalt klären zu können.

Eine Informationsbroschüre zur Kommunalwahl in Bayern, herausgegeben vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr und der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit finden Sie auf der gemeindlichen Homepage unter www.offenberg.de/bekanntmachungen.

BRIEFWAHL:

Es kann jeder per Briefwahl wählen. Dafür soll der Stimmberechtigte so früh wie möglich nach Zugang der Wahlbenachrichtigung einen Antrag auf Wahlschein mit Briefwahlunterlagen stellen. Zur Beantragung der Briefwahl bringen Sie bitte die Wahlbenachrichtigungskarte und Ihren Ausweis mit. Sollte die Briefwahl für eine andere Person beantragt werden, achten Sie darauf, dass die Vollmacht auf der Wahlbenachrichtigungskarte ausgefüllt und unterschrieben ist.

Der Antrag kann schriftlich, per Email oder mündlich, jedoch nicht per Telefon gestellt werden. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen können zugesandt oder sobald uns die Stimmzettel vorliegen persönlich im Wahlamt abgeholt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, direkt im Wahlamt zu wählen und die Unterlagen sofort abzugeben. Die Frist für die Möglichkeit, Briefwahl zu beantragen, endet am Freitag vor der Wahl, also am 14.03.2014 um 15.00 Uhr. In Ausnahmesituationen, wie z.B. plötzlicher Krankheit, können am Wahlsonntag bis spätestens 15:00 Uhr Briefwahlunterlagen beantragt werden. Sollten Briefwahlunterlagen nicht zugestellt worden sein, kann man bis spätestens Samstag, 15.03.2014, 12.00 Uhr gegen Abgabe einer Erklärung neue Briefwahlunterlagen bekommen.

Mögliche Stichwahl:

Sollte es bei der Kommunalwahl zu einer Stichwahl kommen, findet diese 14 Tage später am 30. März 2014 statt. Die Briefwahlausgabe für die Stichwahl würde dann bis zum 28. März 2014 (15.00 Uhr) erfolgen. **Mit dem Antrag auf Briefwahlunterlagen haben Sie auch die Möglichkeit sofort Briefwahlunterlagen für eine mögliche Stichwahl zu beantragen.**

Einfach das Feld ankreuzen: „Sollte am zweiten Sonntag nach dem Wahltag eine Stichwahl stattfinden, beantrage ich auch hierfür die Erteilung eines Wahlscheins“.

ANTRAG AUF ERTEILUNG EINES WAHLSCHEINS			
für die Wahl des <input type="checkbox"/> Gemeinderats		<input type="checkbox"/> ersten Bürgermeisters	
<input type="checkbox"/> Kreistags		<input type="checkbox"/> Landrats	
am 16. März 2014			
Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins für:			
Familienname		Tag der Geburt (bitte unbedingt angeben)	
Vorname	Tag	Monat	Jahr
Wohnung (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
<input checked="" type="checkbox"/> Sollte am zweiten Sonntag nach dem Wahltag eine Stichwahl stattfinden, beantrage ich auch hierfür die Erteilung eines Wahlscheins.			

Sollten Sie von dieser Option Gebrauch machen, senden wir Ihnen automatisch die Briefwahlunterlagen für die Stichwahl zu, sobald diese vorliegen.

Wenn Sie davon keinen Gebrauch machen, senden wir Ihnen mit den Briefwahlunterlagen für die Erstwahl einen "neuen Wahlbenachrichtigungsbrief", da die ursprüngliche Benachrichtigungskarte einbehalten wird. Mit diesem Brief haben Sie dann die Möglichkeit, Ihre Stimme für die Stichwahl im Wahllokal abzugeben oder noch einmal separat für die Stichwahl Briefwahlunterlagen zu beantragen.

Niko Walther
1. Bürgermeister

RÄUM- UND STREUPFLICHT ZUR WINTERSZEIT:

Auf den gemeindlichen Straßen sicher durch den Winter, dafür sorgt unsere Bauhofmannschaft. Bei Schnee und Glätte rücken sie um 04.00 Uhr morgens aus, egal ob Sonntag, Feiertag oder Werktag.

Gerade bei starken Schneefällen, gehen bei der Gemeindeverwaltung die Beschwerdeanrufe ein.

Bitte zeigen Sie Verständnis. Die Gemeinde hat den Winterdienst für ca. 50 km Straßen durchzuführen. Zum Einen kann die Räumung nicht überall gleichzeitig erfolgen. Zum Anderen kann nicht immer auf jede Grundstücks-Einfahrt bzw. die bereits vom Anlieger geräumten Gehwege Rücksicht genommen werden.

Unsere Bauhofmitarbeiter sind natürlich stets bemüht unseren Gemeindegürgern ordentliche Verkehrsverhältnisse zu ermöglichen. Bitte sehen Sie hierbei den

Nutzen der Allgemeinheit und nicht das Interesse des Einzelnen.

Für die Räum- und Streupflicht des Fußgängerverkehrs sind, wie die Mustersatzung des Freistaates Bayern vorschreibt, die jeweiligen Anlieger verantwortlich. Dies bedeutet, dass die Anlieger **alle Gehwege, die an ihr Grundstück angrenzen** auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten haben, und zwar werktags von 07.00 bis 20.00 Uhr sowie sonn- und feiertags von 08.00 bis 20.00 Uhr. Gehbahnen sind:

- die für den Fußgängerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile (Gehsteige) oder
- in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung, die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straße
- in der Breite von 1,00 m gemessen von der Grundstücksgrenze aus. Die Anlieger brauchen dabei Schneewälle, die vom gemeindlichen Schneepflug angeschoben werden, in der Regel nicht zu beseitigen, müssen in diesem Fall aber über den Schneewall hinaus, wenn dies zumutbar ist, in der dem Fußgänger dienenden Breite streuen.

Der gemeindliche Bauhof wird zwar, wann immer es geht, die Hauptgehwege räumen und streuen. Die betreffenden Grundstückseigentümer können sich aber darauf nicht verlassen.

Also, liebe Anlieger, denken Sie daran:

Bei Unfällen haftet der räum- und streupflichtige Anlieger!

In diesem Zusammenhang noch eine Bitte an die Autobesitzer:

Stellen Sie während der Räumarbeiten ihr Auto möglichst auf dem eigenen Grundstück ab. Parkende Autos am Straßenrand machen ein ordentliches Schneeräumen unmöglich.

Und noch ein dringender Hinweis:

Bitte lagern Sie Ihren privaten Schnee nicht auf den Grüninseln in Rondells. Dies führt nämlich zu erschweren Räumarbeiten

unserer Räumfahrzeuge. Werfen Sie den Schnee auch nicht auf geräumte Straßen und Wege. Wird dadurch ein Unfall verursacht, kann's teuer werden – für den Schneewerfer!

Für weitere Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung (Tel. 0991/99808-13) gerne zur Verfügung.

Niko Walther
1. Bürgermeister

Zuschüsse für den Bau neuer Kleinkläranlagen – letztmalige Verlängerung bis 2014

Die staatlichen Zuschüsse des Freistaats Bayern für die Nachrüstung bestehender Kleinkläranlagen mit biologischer Stufe wurden letztmalig bis 2014 verlängert.

Die Förderung wird damit definitiv 2014 auslaufen. Eine Verlängerung wird es nicht mehr geben.

Nach Fertigstellung der Nachrüstung muss die Anlage durch einen privaten Sachverständigen der Wasserwirtschaft abgenommen werden.

Der erforderliche Zuwendungsantrag ist anschließend bei der Gemeinde zu stellen. Die Gemeinde sammelt die eingehenden Anträge und leitet sie einmal im Jahr im Monat November als Sammelantrag an das Wasserwirtschaftsamt weiter.

Die Gemeinde weist darauf hin, dass nur die Anträge berücksichtigt werden können, die bis **spätestens 31.10. d.J.** vorliegen. Evtl. später eingegangene Zuwendungsanträge werden erst im nächsten Jahr dem Wasserwirtschaftsamt vorgelegt.

Der Mikrozensus 2014 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der zu zahlenden Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2014 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung



Mit Bayern
rechnen.

PRESSEMITTEILUNG

Mikrozensus 2014 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2014 wird in Bayern und dem gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Wohnsituation befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2014 findet im Freistaat und im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt.